

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 12 (2005)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

you can
Canon

Ausdrucksstark
wie ein Foto.



Mit dem Canon Photo Paper Pro können Sie Ihre Fotos einfach zu Hause ausdrucken. Und sich an Bildern erfreuen, die aussehen, als kämen sie direkt aus dem Fotolabor. Mit brillanten Farben, einer detailgetreuen Motivwiedergabe und einem hochglänzenden Oberflächen-Finish. Und das Beste: Auf dem Photo Paper Pro von Canon bleichen Ihre Fotos garantiert nicht aus – und das hundert* Jahre lang. Mehr Informationen erhalten Sie im Fachhandel oder unter www.canon.ch

Nur bei Lagerung in einem Fotoalbum. Die Farbstabilität hängt von den Lagerungsbedingungen und Umwelteinflüssen ab.
Die Verwendung von Fototaschen aus bestimmten Plastikmaterialien kann das Ausbleichen beschleunigen.



Paul Schenk
Präsident des VFS



Neue Kreditkarten mit Chip und EMV / ep2 Terminals

Zahlkarten sind Zahlungsmittel, welche in der Regel international eingesetzt werden können. Es ist daher wichtig, die Kartenverarbeitungssysteme zu vereinheitlichen, die Karten unterliegen daher internationalen Vorschriften (EMV für Chipkarten, ISO für Magnetstreifen). Wegen der erhöhten Sicherheit und vereinfachten Transaktionen, werden alle Kreditkarten mit einem EMV Chip versehen. Debitkarten sollten auf 2005 den Kreditkarten gleichgestellt werden, was aber wegen den grossen Nachteilen (viel zu hohe Gebühren) mit einer Intervention des Handels bei der Wettbewerbskommission (WEKO) hinausgeschoben werden konnte. Der Handel macht den Banken und Kartenherausgebern folgenden Vorschlag:

Wir bieten – eine rasche Umsetzung von ep2 – Unterstützung zur Erreichung von 50% bargeldlos bis 2007 – flächendeckende Öffnung für Kreditkarten – Diskussionsbereitschaft betreffend Valutierung.

Wir erwarten – verursachergerechte Kostenverteilung – einheitlicher Kommissionsatz von 0,5% für Debit und Kredit – 90% offline Transaktionen mit ep2, d.h. schnellere Abwicklung am POS – langfristige Vereinbarung und damit Investitionsschutz.

Was ist EMV? EMV ist der neue Sicherheitsstandard für Kredit und Debit Karten und dem Zahltterminal (Kartenleser) und wurde im Auftrag von Europay, MasterCard und Visa entwickelt. Die neue Chipkarte bietet erhöhte Sicherheit dank Kopierschutz, schnellere Transaktionszeiten, kostengünstigere Transaktionen und Ausfallsicherheit dank offline-Transaktionsmöglichkeit.

Woran erkenne ich eine EMV Chipkarte? Auf den ersten Blick unterscheidet sie sich nicht von der bisherigen. Auf der Rückseite ist sie jedoch mit dem Wort «Chip» deutlich gekennzeichnet.

Bleibt der Magnetstreifen auf der Karte bestehen? Ja. Dieser bleibt noch viele Jahre bestehen, denn bis jedes Land seine Systeme auf EMV umgestellt hat, müssen die Karten mit dem Magnetstreifen verarbeitet werden können.

Zu den Terminals: Was ist ep2? Ep2 ist das nationale Vereinbarungsprotokoll für EMV-fähige Transaktionen für Terminals. Das heisst, dass unsere Terminals in absehbarer Zeit auf diesen neuen Standard umgerüstet oder erneuert werden müssen. Dank dem einheitlichen Standard können Entwicklungsaufwände reduziert werden. Dadurch kommen mehr Terminalanbieter auf den Markt, was zu breiteren und deshalb auch günstigeren Angeboten führen wird. Der Verband (VFS) wird sich zusammen mit den Einkaufsgruppen bemühen, mit anderen Organisationen durch eine Sammelbestellung ein attraktives Angebot anzubieten. Eile für den Kauf dieser noch zu teuren Geräte ist somit nicht angezeigt, denn wenn man bedenkt, dass in der Schweiz 101'640 alte Terminals installiert sind, würde dies zu einem totalen Zusammenbruch führen! Wie steht es aber mit der Sicherheit und Haftung mit den alten Terminals? Ab 1.1.2005 haftet der, der EMV nicht unterstützt hat. Diese Haftungsumkehr (Liability Shift) betrifft zunächst die Kartenherausgeber (Issuer) und die Gesellschaften (Acquirers) wie z.B. Telekurs Multipay, die mit dem Händler einen Akzeptanzvertrag abgeschlossen haben. Überprüfen sie deshalb ihre Akzeptanzverträge! Diese neue Haftungsbestimmung kann der Acquirer nur durch entsprechende vertragliche Regelung an den Händler durchreichen. Das heisst, so lange die alten Verträge nicht an das neue EMV System angepasst sind, bleibt für uns alles beim alten. Wenn aber die Verträge erneuert wurden, sind folgende Vorkehrungen zu treffen: Bei einer Karte mit EMV und einem Terminal nur für Magnetstreifen, haftet der Händler, aber nur bei gefälschten, gestohlenen oder abgelaufenen Karten und nicht für die Deckung des Betrages. Wenn man die Karte aber einer Prüfung nach dem bisherigen Muster, oder noch besser nach dem alten ritsch-ratsch System vornimmt, ist das Risiko sehr klein und bei grösseren Beträgen kann man nach wie vor die Kartensumme per Telefon überprüfen lassen. Für sämtliche Karten mit nur Magnetstreifen trägt das Risiko immer der Kartenherausgeber! Da ich unterdessen über dieses Thema ein ganzes Dossier angelegt habe, kann ich Ihnen hier nicht aufgeführte Fragen auch gerne telefonisch beantworten.

Wichtige Mitteilungen:

Wer vom niedrigen Saldosteuersatz von 2,3% mit der 50% Klausel (Siehe VFS Kasten im Fotointern 13 vom 1.Sept. 2004) ab 1.1.2005 profitieren will, darf nicht vergessen, die Unterstellungserklärung bis zum 28. Februar 2005 einzureichen!

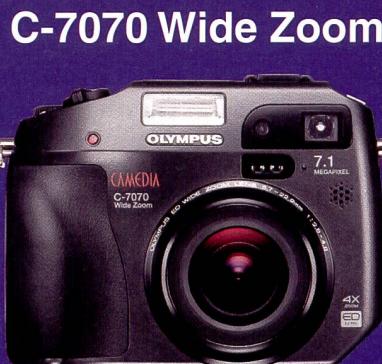
Haben sie den Termin für die nächste Generalversammlung und Fachhandelstagung des VFS eingetragen? 13. / 14. März 2005 in Solothurn.

Euer Präsi Paul Schenk

Paul Schenk, 3800 Unterseen, Tel.: 033 823 20 20, Fax -- 21, www.fotohandel.ch

OLYMPUS

Your Vision, Our Future



Mit der C-7070 WIDE ZOOM sind ambitionierte und anspruchsvolle Fotografen für nahezu jede Aufnahmesituation bestens gerüstet. Das Weitwinkelobjektiv mit 4fach Zoom, der innovative Autofokus, die volle manuelle Kontrolle und das grosse Zubehörangebot eröffnen vielfältige Möglichkeiten.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

Olympus Schweiz AG, Chriesbaumstr. 6, 8604 Volketswil,
Tel. 01 947 66 62, Fax 01 947 66 55 / www.olympus.ch

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

- 08.-10.02., Basel, iEX
- 20.02. - 23.02., Orlando, PMA
- 22.-25.02., Birmingham, Focus on Imaging
- 10.-16.03., Hannover, CeBit
- 15. - 17.03., Dubai, Photo World-Dubai 2005
- 06. - 08.04., Zürich, Professional Imaging
- 24.-27.05., Basel, Orbit-iEX

Galerien und Ausstellungen Bereits eröffnet:

- bis 11.02., Lausanne, Musée de l'Elysée, av. de l'Elysée 18, «Les Années Décisives» Henri Cartier-Bresson
- bis 14.02., Aarau, Klubschule Migros, Bleichemattstrasse 42, «Menschen und Reisen» Werner Rolli
- bis 19.02., Zürich, Galerie Commercio, Mühlebachstrasse 2, «anderswo» Nelly Rau-Häring
- bis 20.02., Winterthur, Fotomuseum, Grüzenstrasse 45, «Ballnächte» Jakob Tuggener, «The Last Picture Show»
- bis 26.02., Zürich, Galerie Peter Kilchmann, Limmatstrasse 270, «Adrian Paci» Secondo Pisolini
- bis 26.02., Genève, Centre Photographie, 16 rue du Général Dufour, «Look at me i look at water» Boris Mikhailov
- bis 27.02., Zürich, Landesmuseum, Museumstrasse 2, «Swiss Press Photo 04»
- bis 05.03., Zürich, Galerie Pendo, Wolfbachstr. 9, «Bernhard Moosbrugger» Fotografien
- bis 06.03., Biel-Bienne, PhotoforumPasquArt, Seestrasse 71-75, «Landschaften

ohne Gedächtnis» Joan Fontcuberta

bis 06.03., Vevey, Musée suisse de l'appareil photographique, «Small Stories from a big Country» Peter Schreyer

bis 14.03., Basel, Historisches Museum, Steinernenberg 4, «Blückfänger» Fotografien in Basel aus zwei Jahrhunderten

bis 19.03., Zürich, Artrepcos, Ankerstrasse 24, «Femmage» Fotografien von Mara Truog

bis 20.03., Zürich, Kunsthalle Zürich, Limmatstrasse 270, «Catherine Sullivan, Daria Martin»

bis 20.03., Genève, Centre pour l'Image Contemporaine, 5, rue du Temple, «Joggings» Eric Lanz, «Olivier Bardin» Installation vidéo

bis 20.03., Bern, Kornhausforum, Kornhausplatz 18, «El otro lado del alma», Neue Fotografie und Religiosität in Kuba

Ausstellungen neu:

- 10.02. - 10.04., Lausanne, Musée de l'Elysée, 18, avenue de l'Elysée, «Antigraphic Photographs 1908-2004» Cartier-Bresson
- 17.02. - 05.03., Bern, Kornhausforum, Kornhausplatz 18, «Leben statt Überleben in Afghanistan», Jean-Jacques Ruchti

02.03. - 29.05., Genève, Centre d'Art Contemporain, 10, rue des Vieux-Grenadiers, «Shirana Shahbaz»

12.03. - 22.05., Winterthur, Fotomuseum, Grüzenstr., «Metamorphosen des Gesichts» Helmar Lerski, «Rineke Dijkstra - Porträts»

Weitere Daten im Internet:
www.fotoline.ch/info-foto